

Amtliches Bekanntmachungsblatt

- Amtsblatt des Märkischen Kreises -



Nr. 21 Nachtrag	Ausgegeben in Lüdenscheid am 25.05.2022	Jahrgang 2022
-----------------	---	---------------

Inhaltsverzeichnis

25.05.2022	Märkischer Kreis	Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin über die Feststellung der Ergebnisse zur Wahl des Landtages am 15.05.2022 für die Landtagswahlkreise 121, 122 und 123 im Märkischen Kreis	594
------------	------------------	--	-----

**Öffentliche Bekanntmachung
der Kreiswahlleiterin über die Feststellung der Ergebnisse zur Wahl des Landtages am 15.05.2022
für die Landtagswahlkreise 121, 122 und 123 im Märkischen Kreis**

Gemäß § 34 Landeswahlgesetz i. V. m. § 57 Satz 1 Landeswahlordnung werden nachfolgend die vom Kreiswahlausschuss am 19.05.2022 festgestellten Ergebnisse in den Wahlkreisen 121, 122 und 123 – Märkischer Kreis I, II und III zur Wahl des Landtages am 15.05.2022 öffentlich bekannt gemacht:

Wahlkreis 121 – Märkischer Kreis I

(Altena, Iserlohn, Nachrodt-Wiblingwerde, Werdohl)

Kennbuchstabe		
A	Wahlberechtigte	94.858
B	Wählerinnen und Wähler	46.292
<hr/>		
C	Ungültige <u>Erst</u>stimmen	360
D	Gültige <u>Erst</u>stimmen	45.932

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

	Bewerber/in (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei	Stimmen
D1	Thorsten Schick	CDU	19.049
D2	Anja Ihme	SPD	13.563
D3	Alexander Lilienbeck	FDP	1.934
D4	Klaus Laatsch	AfD	3.189
D5	John Haberle	GRÜNE	4.699
D6	Nancy Wolff	DIE LINKE	1.082
D9	Petra Triches	FREIE WÄHLER	775
D18	Patrick Krone	dieBasis	584
D27	Michael Siethoff	Tierschutzpartei	1.057

Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass der Bewerber Thorsten Schick (CDU) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 121 gewählt ist.

E	Ungültige <u>Zweit</u>stimmen	390
F	Gültige <u>Zweit</u>stimmen	45.902

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

	Landesliste (Kurzbezeichnung Partei)	Stimmen
F1	CDU	17.711
F2	SPD	12.671
F3	FDP	2.393
F4	AfD	3.305
F5	GRÜNE	5.755
F6	DIE LINKE	896
F7	PIRATEN	90
F8	Die PARTEI	302
F9	FREIE WÄHLER	454
F10	BIG	22
F11	ÖDP	62
F12	Volksabstimmung	32
F13	MLPD	15
F14	DIE VIOLETTEN	14
F15	Gesundheitsforschung	53
F16	ZENTRUM	22
F17	DKP	18
F18	dieBasis	495
F19	DSP	27
F20	Die Urbane.	21
F21	LIEBE	51
F22	FAMILIE	98
F23	neo	20
F24	Die Humanisten	37
F25	PdF	25
F26	LfK	29

F27	Tierschutzpartei	1.087
F28	Team Todenhöfer	117
F29	Volt	80

Wahlkreis 122 – Märkischer Kreis II

(Balve, Hemer, Menden, Neuenrade, Plettenberg)

Kennbuchstabe

A	Wahlberechtigte	99.542
B	Wählerinnen und Wähler	51.355
<hr/>		
C	Ungültige <u>Erst</u>stimmen	518
D	Gültige <u>Erst</u>stimmen	50.837

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

	Bewerber/in (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei	Stimmen
D1	Matthias Eggers	CDU	20.943
D2	Inge Blask	SPD	15.330
D3	Frank Oberkamp	FDP	3.996
D4	Charalambos Karagiannidis	AfD	3.146
D5	Sylvia Olbrich	GRÜNE	5.607
D6	Udo Förster	DIE LINKE	1.054
D18	Tom Robert	dieBasis	761

Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass der Bewerber Matthias Eggers (CDU) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 122 gewählt ist.

E	Ungültige <u>Zweit</u>stimmen	354
F	Gültige <u>Zweit</u>stimmen	51.001

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

	Landesliste (Kurzbezeichnung Partei)	Stimmen
F1	CDU	21.013
F2	SPD	13.422
F3	FDP	3.176
F4	AfD	3.224
F5	GRÜNE	6.338
F6	DIE LINKE	780
F7	PIRATEN	123
F8	Die PARTEI	408
F9	FREIE WÄHLER	366
F10	BIG	19
F11	ÖDP	45
F12	Volksabstimmung	60
F13	MLPD	16
F14	DIE VIOLETTEN	23
F15	Gesundheitsforschung	61
F16	ZENTRUM	30
F17	DKP	7
F18	dieBasis	513
F19	DSP	31
F20	Die Urbane.	23
F21	LIEBE	55
F22	FAMILIE	132
F23	neo	15
F24	Die Humanisten	43
F25	PdF	42

F26	LfK	45
F27	Tierschutzpartei	812
F28	Team Todenhöfer	75
F29	Volt	104

Wahlkreis 123 – Märkischer Kreis III

(Halver, Herscheid, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Schalksmühle)

Kennbuchstabe

A	Wahlberechtigte	101.032
B	Wählerinnen und Wähler	49.102
<hr/>		
C	Ungültige <u>Erst</u> stimmen	478
D	Gültige <u>Erst</u> stimmen	48.624

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

	Bewerber/in (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei	Stimmen
D1	Ralf Schwarzkopf	CDU	17.548
D2	Gordan Dudas	SPD	17.313
D3	Angela Freimuth	FDP	3.163
D4	Horst Karpinsky	AfD	3.551
D5	Julia Decker	GRÜNE	5.211
D6	Otto Ersching	DIE LINKE	1.143
D18	Stefanie Kordaß-Aysanoğlu	dieBasis	695

Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass der Bewerber Ralf Schwarzkopf (CDU) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 123 gewählt ist.

E	Ungültige <u>Zweit</u> stimmen	388
F	Gültige <u>Zweit</u> stimmen	48.714

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

	Landesliste (Kurzbezeichnung Partei)	Stimmen
F1	CDU	17.784
F2	SPD	14.039
F3	FDP	3.110
F4	AfD	3.566
F5	GRÜNE	6.249
F6	DIE LINKE	850
F7	PIRATEN	128
F8	Die PARTEI	317
F9	FREIE WÄHLER	392
F10	BIG	27
F11	ÖDP	178
F12	Volksabstimmung	72
F13	MLPD	19
F14	DIE VIOLETTEN	16
F15	Gesundheitsforschung	57
F16	ZENTRUM	33
F17	DKP	34
F18	dieBasis	648
F19	DSP	29
F20	Die Urbane.	26
F21	LIEBE	61
F22	FAMILIE	122
F23	neo	17
F24	Die Humanisten	49
F25	PdF	47
F26	LfK	52
F27	Tierschutzpartei	596
F28	Team Todenhöfer	77
F29	Volt	119

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 1 Abs. 1 Wahlprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen eine Prüfung der Gültigkeit der Wahlen zum Landtag durch diesen nur auf Einspruch stattfindet. Der Einspruch gemäß § 2 Abs. 1 Wahlprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen binnen einer Frist von zwei Monaten nach dem Wahltag einzulegen und zu begründen.

Einspruchs- und antragsberechtigt ist jeder Wahlberechtigte, jede in einem Wahlkreis mit einem Wahlvorschlag aufgetretene Partei, der Präsident des Landtags sowie der Landeswahlleiter. Der einzelne Wahlberechtigte bedarf hierzu der vorherigen schriftlichen Zustimmung von mindestens 50 weiteren Wahlberechtigten (vgl. § 3 Wahlprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen). Der Einspruch kann nach § 4 Wahlprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen beim Präsidenten des Landtags, dem Landeswahlleiter oder der Kreiswahlleiterin eingelegt werden und gem. § 5 Wahlprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen nur darauf gestützt werden, dass

1. das Wahlergebnis rechnerisch unrichtig festgestellt worden ist,
2. zu Unrecht gültige Stimmen für ungültig oder ungültige Stimmen für gültig erklärt worden sind, deren Zahl die Verteilung der Sitze verändert,
3. Vorschriften des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949, der Landesverfassung, des Landeswahlgesetzes oder der zu diesen ergangenen Durchführungsverordnungen bei der Vorbereitung oder der Durchführung der Wahl oder bei Ermittlung des Wahlergebnisses in einer Weise verletzt worden sind, die die Verteilung der Sitze beeinflusst,
4. Einschüchterung der Wähler oder Bewerber durch Gewalt oder durch Androhung eines den einzelnen oder eine Gruppe treffenden Übels, Missbrauch ausgestellter Wahlscheine oder andere Ungesetzlichkeiten in einem solchen Ausmaß geschehen sind, dass hierdurch eine Auswirkung auf die Verteilung der Sitze angenommen werden kann,
5. im Falle einer nachträglichen Berufung gemäß § 39 Absatz 1 und 3 des Landeswahlgesetzes der als gewählt erklärte Bewerber nicht wählbar war oder wesentliche Mängel bei der Berufung vorliegen.

Lüdenscheid, 25.05.2022

Die Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 121, 122 und 123

gez.

Dienstel-Kümper

Kreisdirektorin